

Neuerscheinungen

März



1933

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment

auf Verlangen bereits in Kommission geliefert.

Jeweils bei Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und

NATURWISSENSCHAFTEN

Die Schieß- und Sprengstoffe. Mit einem Anhang: **Die chemischen Kampfmittel.** Von Dr. Alfred Stettbacher, Zürich. 2., völlig umgearbeitete Auflage. XII, 459 Seiten mit 300 Abb. im Text. 1933. gr. 8°. RM 35.—, geb. RM 36.80

Eine umfassende monographische Darstellung des gesamten Schieß- und Sprengstoffgebietes einschließlich der chemischen Kampfmittel.

Theorie und Praxis werden an Hand von 300 größtenteils Originalaufnahmen so eindringlich wie nur möglich veranschaulicht. Das Buch enthält nicht nur die Laboratoriumsvorschriften zur Gewinnung der wichtigsten und neuesten Sprengstoffe, sondern auch die letzten kontinuierlichen Errungenschaften im Großfabrikationsprozeß. Dem technisch gebildeten Soldaten öffnet es alle Perspektiven, die er im Zeichen der heutigen Rüstung benötigt. Durch die Unterstützung der internationalen Sprengstoffindustrie war es dem Verf. möglich, eine Darstellung von besonderer Vollständigkeit und Vielseitigkeit zu geben.

Interessenten: Sprengstoff-Fabriken, Chemiker, Physiker, Chemisch-technische Institute und Laboratorien, Militärs, militärische Ausbildungs- und Versuchsanstalten.

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Bekämpfung der Arbeitsermüdung bei Bandmontage von Hanns Busse, München. 26 Seiten mit 15 Abb. i. T. 1933. gr. 8°. RM 2.—

Bildet: **Schriften zur Wirtschaftspsychologie und zur Arbeitswissenschaft, Heft 46**, herausgegeben von Otto Lipmann und William Stern.

Bitte Fortsetzungslisten prüfen!

Die Veröffentlichung stellt eine der ganz wenigen Arbeiten dar, bei denen psychologische Laboratoriumsbefunde unmittelbar in die Praxis übertragen und die vollkommene Bewährung der Verfahren im Betriebe an Hand von Erfahrungsziffern bestätigt wird. Thema ist das bisher noch völlig ungeklärte Problem der Ermüdungsbekämpfung am laufenden Band. Neben Arbeitsplatzumgestaltung wurde auch Arbeitstaktgebung durch akustische Signale und rhythmisch bewegtes Förderband zur Einführung gebracht. Die Abbildungen geben Bilder vom Laboratoriums- und vom Betriebsarbeitsplatz, sowie wichtige Ergebnisse der Bewegungs- und Ermüdungsstudien wieder.

Am 17. 1. 1933 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Heft 45: **M. Erdélyi, O. Lipmann, I. N. Spielrein, W. Stern, Prinzipienfragen der Psychotechnik.** Abhandlungen über Begriff und Ziele der Psychotechnik und der praktischen Psychologie. 79 S. 1933. gr. 8°. RM 3.60

Interessenten: Psychologen, Ingenieure, Betriebsorganisatoren, Gewerbeärzte, Fabrikleiter, Psychotechniker.

MEDIZIN

Über das Verhalten von Stechmücken, besonders von Anopheles Maculipennis bei verschiedenen Temperaturen und Luftfeuchtigkeiten von Prof. Dr. E. Martini und E. Teubner, Hamburg. 80 Seiten mit 10 Abb. u. 31 Tab. im Text. 1933. gr. 8°. RM 6.—

(Bildet: Beiheft 1 zum „Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene“, Bd. 37, 1933.)

Durch eine besondere Technik ist jetzt die Möglichkeit geschaffen, die fliegenden Insekten nicht nur im Temperatur-Gefälle, sondern auch im Feuchtigkeitsgefälle darauf zu prüfen, welche Bedingungen der Umwelt sie bevorzugen. Die praktische Aufgabe dieser rein wissenschaftlichen Erörterungen ist die, ob und wie man ein Gebiet Malaria-frei oder Malaria-arm machen kann. Die benutzte Technik hat über das vorliegende Problem hinaus nicht nur für die praktische Entomologie, sondern auch für die theoretische Biologie Bedeutung.

Am 5. 12. 1932 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Band 36, Beiheft 3: **A. Kupffer, Über die Verbreitungswelse der Lepra.** 46 Seiten mit 1 Karte i. T. 1932. gr. 8°. RM 2.40

Interessenten: Tropenmediziner, Entomologen, Biologen, Gesundheitsverwaltungen.

Die Behaarung des Menschen. Eine sexual- und konstitutions-wissenschaftliche Abhandlung von Dr. Oskar F. Scheuer, Wien. V, 93 Seiten mit 17 Textabbild. 1933. gr. 8°. RM 6.—, (Vorzugspr.) RM 5.—

Bildet: **Monographien zur Frauenkunde und Konstitutionsforschung, Nr. 17)**

*) Für Abonnenten des „Archivs für Frauenkunde“, der „Monographien“ und bei Bezug von 4 verschiedenen Heften der Sammlung.

Die vorliegende Arbeit ist der erste Versuch, ein vielseitiges Gebiet der Konstitutionsforschung und Menschenkunde, die Behaarung des Menschen, insbesondere die Sexualbehaarung des Mannes und des Weibes, in zusammenfassender Darstellung zu bringen. In seinen Ausführungen hat der Verfasser das Gebiet nicht nur vom anatomischen, physiologischen und anatomisch-pathologischen, sondern auch vom historisch-anthropologischen und nicht zuletzt vom ethnologischen und kulturhistorischen Standpunkte aus betrachtet. Sämtliche Fortschritte der Fachwissenschaft und die zahlreichen an den verschiedensten Stellen veröffentlichten Spezialarbeiten, soweit sie für die Haarforschung, die Sexualwissenschaft und nicht zuletzt die Frauenkunde von Bedeutung sind, sind in obiger Abhandlung berücksichtigt.

Am 29. 4. 1931 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Nr. 16: **H. Nevermann, Über Eheberatung.** VI, 94 Seiten mit 2 graph. Darstellungen. 1931. gr. 8°. RM 6.50, Vorzugspreis RM 5.50, abzüglich 10% Nachlaß RM 5.85, Vorzugspreis RM 4.95.

Interessenten: Jeder Arzt, vor allem Dermatologen, Gynäkologen, Sexualforscher, Ethnologen, Anthropologen, ferner jeder Gebildete, der sich für diese Gebiete interessiert.



Das mit **K** bezeichnete Werk erschien in der Verlagsabteilung Curt Kabitzsch



JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG